

**Schulzentrum
Schule am Auetal
Ahlerstedt**

Gesamtbericht zum Projekt

„Von der Schülerbücherei zum Selbstlernzentrum“

Erstellt von: Anne Grotheer und Bodo Merz

Projektzeitraum: 2006 bis 2008

Inhalt

- 1) Zielsetzungen des Projekts**
- 2) Bestandsaufnahme zu Projektbeginn**
- 3) Projektphasenplanung**
- 4) Maßnahmenplan: Teilprojekte**
- 5) Aufschlüsselung der Teilprojekte in umsetzbare Arbeitspakete**
- 6) Erfolgsindikatoren und Projekt-Evaluation**

1) Zielsetzungen des Projekts

Leitbild der Schule

Die Schule am Auetal will eine zukunftsfähige, regional vernetzte Schule sein, in der der Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllt wird, indem alle am Schulleben Beteiligten...

- ... eine kommunikative Schule gestalten und eine Gemeinschaft bilden, in der wir ehrlich, hilfsbereit, tolerant und respektvoll miteinander umgehen.
- ... die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler fördern, um sie zu einem Leben in Verantwortung für sich selbst, für andere und für die Umwelt zu befähigen
- ... erfolgreiches Lernen ermöglichen.

Schulprogrammentwicklung

Die Schulbibliothek bzw. das Selbstlernzentrum werden in Rahmen der Medienkompetenzentwicklung in das Schulprogramm aufgenommen. Außerdem soll das SLZ Bestandteil des Förderkonzeptes zur Entwicklung der Selbstständigkeit seitens der Schüler beim Erstellen von Projekten und Projektdokumentationen werden.

Zielstellungen

Gemäß dem Leitbild der Schule soll über das SLZ...

- ...die Selbstständigkeit der Schüler und Schülerinnen in den Bereichen Beschaffung von Informationen und der kritischen Auseinandersetzung damit...
- ...eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten an gemeinschaftlichen Projekten...
- ...eine effiziente Vorbereitung auf Prüfungen...

ermöglicht und gefördert werden.

2) Bestandsaufnahme zu Projektbeginn

Rahmendaten der Schule

Die Haupt- und Realschule am Auetal Ahlerstedt besteht seit 1996. Zurzeit besuchen ca. 470 Schülerinnen und Schüler die Schule, aufgliedert in normalerweise je 1-2 Hauptschul- und 1-2 Realschulklassen pro Jahrgang. Unterrichtet werden sie dabei von rund 30 Lehrkräften, zudem sind in den Unterrichtsplan derzeit 2 Referendarinnen und eine Sozialpädagogin eingegliedert.

Schulbibliothek: Ist-Zustand Oktober 2006

Medienbestand

In der Bibliothek unserer Schule befinden sich derzeit rund 800 katalogisierte Medien (Bücher, Zeitschriften, Videos), verteilt auf 10 Regale mit jeweils 4-5 Böden. Der Großteil des Bestandes setzt sich aus Jugendbüchern, Romanen, Comics und bekannteren Standardwerken der Literatur zusammen. Dazu kommen einige Lexika-Reihen und eine kleine Auswahl an Zeitschriften. Da etwa 75% der Bücher Neuanschaffungen sind, ist der Medienbestand aktuell und thematisch an den derzeit populären Interessen der Schüler ausgerichtet. Fachspezifische Literatur ist in der Bücherei nur begrenzt vorhanden, da die einzelnen Fachbereiche im Lehrerzimmer eigenständige Teilbibliotheken unterhalten.

Systematisierung der Medien

Die Gliederung der Medien erfolgte in verschiedene Themenbereiche, die klar strukturiert sind und die Neuaufnahme einzelner Medien und Themenbereiche in den Bestand vereinfacht. Jedem Buch ist dabei eine individuelle Nummer zugewiesen, die durch Neuzugänge einfach fortgeführt wird. Diese Nummerierung erlaubt es in Kombination mit dem Verwaltungsprogramm *Littera*, den augenblicklichen Verleihzustand eines Buches zu ermitteln und auch Recherchen und Reservierungen über das Internet von zu Hause aus zu ermöglichen.

Themenbereiche

Neuheiten	Klassiker	Erzählungen
Märchen	Grusel & Horror	Krimis
Abenteuer	Scienc- Fiction	Fantasy
Liebe & Freundschaft	Boys ´n´ Girls	Mädchen & Frauen
Probleme Jugendlicher	Soziale Probleme	Familie

Völker & Länder	Nationalsozialismus	Politik & Geschichte
Philosophie & Religion	Historisches	Sprachen
Spiele	Hobby & Freizeit	Heiteres
Natur & Umwelt	Wissenschaft	Tiere / Pferde
Geo- Zeitschriften	Help!	Wissen von A- Z

Räumliche Situation der Schulbibliothek der HRS am Auetal

Raumgröße: ca. 46m²

Regalböden: 55 Böden à 100cm x 25cm

Regalmeter: ca. 55m

Magazinschränke: 3 Schränke à 250cm x 100cm x 50cm

Sitzgelegenheiten: 16 Stühle, 5 Hocker, 2 Kinositzeihen mit je 6 Klappsitzen

Tische: 3 freistehende Tische (100cm x 100cm), 6 Tische als PC-Arbeitsplätze an der Fensterseite

Ausstattung der Bücherei

Sechs PC-Arbeitsplätze mit dem kompletten MS Office-Anwendungspaket bieten die Möglichkeit Internet-Recherchen durchzuführen oder multimediale Folien und Arbeitsmaterialien anzufertigen, die zudem zentral gespeichert und ausgedruckt werden können.

Darüber hinaus finden sich weitere Sitzgelegenheiten für etwa 20 Personen und Schreibeplätze für 12 Personen.

Die Bibliothek ist in einem separaten, etwa 40 m² großen, verglasten Raum angrenzend zur Pausenhalle eingerichtet und täglich für Schüler und Lehrkräfte zugänglich.

Die Gestaltung der Einrichtung ist durch farbliche Akzente (Themenschilder, Poster) ansprechend gestaltet und lädt Schüler und Schülerinnen zum Verweilen und Schmökern ein.

Ressourcenverteilung

Die Schule stellt für Aktualisierungen des Medienbestandes und den Unterhalt der Bibliothek jährlich ein Budget von 500€ zur Verfügung.

Für die Projektarbeit und die Durchführung der Bücherei-AG wird dafür seitens der Schule ein Stundenkontingent von 2 Schulstunden pro Woche zur Verfügung gestellt.

Projektteam

Die Koordination und Organisation der Bibliotheksbelange liegt in den Händen des Bibliotheks-Teams, bestehend aus Frau Jacobs, Frau Heuermann und Herrn Merz (Fachbereiche Mathematik und Naturwissenschaften).

Frau Jacobs ist derzeit auf 1-Euro-Job Basis beschäftigt, wird aber voraussichtlich aus dem Etat der zukünftig eigenverantwortlichen Schule weiter bezahlt werden können.

Für die Unterstützung des Teams aus fachlicher Sicht konnten zudem Frau Francke (Fachbereiche Deutsch, Sport, Kunst/Werken/TG) und Frau Fischer (Sprachen) gewonnen werden.

Chancen und Grenzen

Die Bibliothek ist in ihrem augenblicklichen Zustand ein vor allem von jüngeren Schülerinnen und Schülern regelmäßig genutzte Einrichtung um die Pausen zum lesen oder surfen zu nutzen oder um einfach in Freistunden in Ruhe an Hausaufgaben oder Referaten arbeiten zu können.

Durch die nicht erweiterbare Größe der Räumlichkeiten ist es nicht möglich, die einzelnen, ausgegliederten Fachbereichsbibliotheken in den aktuellen Medienbestand zu integrieren. Das schuleigene Planungskonzept sieht daher vor, die eigentliche Bücherei zwar vornehmlich für die Freizeitgestaltung der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung zu stellen. Allerdings soll das Softwareangebot der vorhandenen Rechner um fachspezifische Lernprogramme bzw. Nachschlagewerke erweitert werden, so dass auch für Arbeitsgruppen von 10-12 Personen die Möglichkeit für projektbezogene Recherchen im Rahmen von Fachunterricht gegeben ist.

So soll aus der Bibliothek ein – im Bereich des Machbaren – integrierter Bestandteil des Schulalltags werden, in dem Schüler (beinahe) jederzeit die nötigen Informationsquellen zur Verfügung haben, um selbstständig an vorgegebenen oder eigenen Projekten arbeiten zu können.

Durchführungsbeschluss

Die Durchführung des Projektes „Von der Schule zum Selbstlernzentrum“ wurde durch die Gesamtkonferenz vom 17.07.06 beschlossen.

3) Projektphasenplanung

Projektphasenplanung "Von der Schülerbücherei zum Selbstlernzentrum"															
					Bereiche gegenseitiger, zeitlicher Abhängigkeiten										
					Meilensteine										
					Projektabschluss --> permanente Unterrichtsintegration										
AP Nr.	Teilprojekte	April	Mai	Juni	Juli	August	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1	Medienbeschaffung/ Bestandspflege	Anfrage wegen aktueller Listen von Neuerscheinungen Bibl. Harsefeld Erstellung der Schülerwunsch-liste	Schriftliche Anfrage an Berufsverbände/Unternehmen	Erstellen einer Liste zu Schülerwünschen/ Lehrerempfehlungen für Medienanschaffungen	Datenpflege/ Katalogisierung neuer Medien				Kauf von Medien anhand der Schülerwunschliste/ Lehrerempfehlungen	Datenpflege/ Katalogisierung neuer Medien				Kauf von Medien anhand der Schülerwunschliste/ Lehrerempfehlungen	Datenpflege/ Katalogisierung neuer Medien
	Verantwortl.	Merz	Merz/Nack	Schülerschaft, FL-Leiter	Merz / Jacobs				Merz / Jacobs	Merz / Jacobs				Merz / Jacobs	Merz / Jacobs
2	Beschaffung finanzieller Mittel	Anfrage: Förderverein	Spendenaufwurf im Rundschreiben				Tag der offenen Tür, Flohmarkt	Werbeposter auf der I-Net-Seite				Buchpatenschaften			
	Verantwortl.	Nack	Nack				SL	Altrock							
3	Medien/ Softwareverwaltung	Installation "Littera"	Verleih/ Rückgabe	Umrüstung der PCs auf Smartbox, 5 Arbeitsplätze			Aktualisierung der Schülerdaten für "Littera"			Übernahme Verleih/ Rückgabe durch AG-Team	Aktualisierung der Schülerdaten für "Littera"				
	Verantwortl.	Altrock	Jacobs	Altrock	Jacobs		Altrock			AG	Altrock				
4	Einrichtung/ Mobiliar	Raumgestaltung	Anordnung der Regale	Anpassung des Mobiliars an den Medienbestand										Erweiterung der Regale zur Einbettung der Grundschule	
	Verantwortl.	Merz / Jacobs	Merz / Jacobs	Merz / Jacobs											
5	Weiterbildung + Öffentlichkeitsarbeit	Vorstellung der Bib und des Projektes in der Dienstbesprechung und im Rundschreiben	Begehung der Bib. Mit den Klassen					Ausbildung des Bücherei-teams in der AG	Vorstellung des bisherigen Projektes im Rundschreiben	Information der Lehrerschaft über Stand und Planung		Information der Lehrerschaft über Stand und Planung		Information der Lehrerschaft über Stand und Planung	2. Meilenstein: Offizielle Eröffnung des SLZ
	Verantwortl.	Merz/Nack	KL				Merz	Merz/Nack	Merz		Merz			Grotheer/Merz	Team
6	Kooperation mit außerschulischen Partnern	Kontaktpflege Bibliothek Harsefeld	Kontaktaufnahme Berufsverbände, Verlage											Einbettung der Grundschule	
	Verantwortl.	Merz	Merz											Merz/Hanschen	
7	Evaluation der Maßnahmen						1. Meilenstein-treffen					Entwurf eines EVA-Bogens für Lehrer und Schüler	Stichprobenfragebogen für Lehrer/ Schüler, die die Bücherei nutzen	Langzeit-Evaluation der bisherigen Lehrertätigkeit in der Bücherei	Auswertung der Fragebögen ggf. Anpassungen/ Umstrukturierungen der Bib/Medien
	Verantwortl.						Projektteam					Grotheer/Merz	Grotheer/Merz	Grotheer/Merz	Grotheer/Merz

4) Maßnahmenplan: Teilprojekte

Aufgenommene Teilprojekte:

Nummer	Teilprojekte
1	Beschaffung neuer Medien, Erweiterung und Pflege des Bestandes
2	Beschaffung finanzieller Mittel
3	Medienverwaltung, Softwaresupport
4	Einrichtung, Mobiliar
5	Aus- und Weiterbildung des Betreuungspersonals, Informationsweitergabe
6	Kooperationen mit außerschulischen Institutionen, Bibliotheken, Vereinen, u. ä.
7	Evaluation der Maßnahmen

Zentraler Planungsaspekt: Anschaffungsstrategien

Im Moment richtet sich die Entscheidung zur Neuanschaffung von Medien nach Wünschen oder Vorschlägen seitens der Schüler und Lehrkräfte. Schwerpunkt sind dabei aktuelle Jugendromane, Klassensätze von Büchern für den Einsatz im Deutschunterricht und Sachbücher.

Durch die Zusammenarbeit mit der Bibliothek Harsefeld findet zudem ein Austausch statt, welche Medien derzeit besonders gefragt sind und welche, speziell für Kinder der Sek1 interessante Medien, neu herausgegeben bzw. wieder verfügbar geworden sind.

Durch Buchspenden wird der Bestand ständig erweitert, wobei darauf geachtet wird, den Bestand möglichst aktuell zu halten und zu alte oder thematisch überholte Bücher auszusortieren. In diesem Zusammenhang sollen auch verstärkt bereits vorhandene Kontakte mit Industrieunternehmen und Wirtschaftsverbänden genutzt

werden, um an Projektbezogene bzw. themenspezifische Medien dieser Einrichtungen und Grundlagenliteratur zu gelangen.

Zentraler Planungsaspekt: Erschließungsstrategien

Im Rahmen einer Bücherei AG wird im Moment ein Konzept entwickelt, in dem Schüler der AG in regelmäßigen Abständen (meist zu Beginn des Schuljahres) interessierten Klassen eine Führung durch die Bücherei ermöglichen sollen. Für die neuen fünften Klassen soll zudem in der Einführungswoche eine Rallye mit aktuellem Themenbezug stattfinden.

Darüber hinaus ist angedacht zu aktuellen Neuerscheinungen oder verfilmter Literatur Thementage für alle interessierten Schüler, Eltern und Lehrkräfte zu gestalten.

Im Rahmen des Schulalltages wird die Bibliothek besonders von Klassen der Jahrgangsstufen 5-7 gerne genutzt, um sich in neue Themen (vor allem aus den naturwissenschaftlichen Bereich) einzulesen oder Literatur für z.B. Buchvorstellungen zu sichten.

Die Zusammenarbeit mit der Bibliothek in Harsefeld, die Unterstützung des Fördervereins der Schule und darüber hinaus von der Schule durchgeführte Lesewettbewerbe und Projekte wie *Buxtehuder Bullen*, *Stiftung Lesen*, usw. werden als weitere Möglichkeiten genutzt, die Bücherei auszubauen und den Nutzerkreis zu erweitern.

5) Aufschlüsselung der Teilprojekte in umsetzbare Arbeitspakete

Die einzelnen Teilprojekte werden im folgenden in Arbeitspakete aufgeteilt, die sowohl die Verantwortlichkeiten wie auch den zeitlichen Rahmen bzw. den Abschlusszeitpunkt beschreiben.

Diese Aufschlüsselung findet sich z.T. auch in der Projektphasenplanung wieder.

Nr 1	AP Medienbeschaffung/Bestandspflege	Verantwortlichkeit	Zeitraumen
1.1	Anschaffung Printmedien, CDs, DVDs	Merz	Fortwährend
1.2	Erstellung von Empfehlungslisten	Fachbereichsleitung /SchülerInnen	Fortwährend
1.3	Neuheiteninfos für Schüler/Kollegen	Merz	Fortwährend
1.4	Anschaffung und Installation von Lernsoftware	Pieper/ Altrock	Fortwährend
1.5	Einfolierung von Printmedien, Aufnahme in den Bestand über „Littera“	Merz / Jacobs	Fortwährend
1.6	Sammeln von Informationen über Neuverfügbare Medien, Aktionen (von Verlagen z.B.) und Angeboten von Händlern	Fachbereiche, Eltern, Schüler	Fortwährend

Nr 2	AP Beschaffung finanzieller Mittel	Verantwortlichkeit	Zeitraumen
2.1	Flohmarktverkäufe bei Schulveranstaltungen	Bücherei-AG Team	Nach Terminnung
2.2	Budgetplanung	Steuergruppe/Schulvorstand	September 2008
2.3	Einbettung von Werbebannern auf der Internetpräsenz der Bibliothek	Altrock	Herbst 2008
2.4	Verwaltung der Überzugsgebühren	Merz/Jacobs	Fortwährend
2.5	Unterstützung durch Vereine, Berufsverbände, Förderverein, etc.	Merz, Nack	Fortwährend

Nr 3	AP Medien-/Softwareverwaltung	Verantwortlichkeit	Zeitraumen
3.1	Bestandsverwaltung über „Littera“	Jacobs	Fortwährend
3.2	Jahresinventur	Merz/Jacobs	Januar 2008
3.3	Medien: Verleih/Rücknahme	Merz/Jacobs/AG	Fortwährend
3.4	Softwarepflege „Littera“	Altrock	Fortwährend

Nr. 4	AP Einrichtung/Mobiliar	Verantwortlichkeit	Termin
4.1	Raumaufteilung und Regalordnung	Merz/Bücherei AG	September 2008
4.2	Neubeschaffung/Instandsetzung von Mobiliar	Diekmann	September 2008
4.3	Neubeschaffung und -vernetzung der Rechner	Altrock	Herbst 2008
4.4	Pflanzenpflege	Beckmann/Jacobs	Fortwährend

Nr. 5	AP Weiterbildung/Öffentlichkeitsarbeit	Verantwortlichkeit	Termin
5.1	Besuch der Fortbildung zum Projektmanagement im Rahmen des Projektes „SLZ“	Merz	Bis Juli 2008
5.2	Informationsweitergabe an Büchereiteam	Merz	Fortwährend
5.3	Informationsweitergabe an Schulleitung und Lehrkräfte (Dienstbesprechung, GK)	Merz/Nack	Fortwährend bzw. nach Terminnung
5.4	Infotag für Schüler und Klassenlehrkräfte	Merz/AG/Jacobs	Dezember 2007
5.5	Ausbildung des Büchereiteams	Merz/Jacobs	Bis Oktober 2007
5.6	Fortbildung zu Littera	Altrock/„Littera“ Servicedienste	Bei Änderungen/ Updates von Littera
5.7	Artikel in regionalen Medien, Schulzeitung, Zeitschrift des Fördervereins	Merz/Altrock/Heuermann/AG	Nach Terminnung bzw. Februar 2008

Nr. 6	AP Kooperation mit außersch. Partnern	Verantwortlichkeit	Termin
6.1	Kooperation Bibl. Harsefeld	Merz/Heuermann/St raub	Regelmäßige Treffen (Quartalsmäßig)
6.2	Stiftung Lesen	Merz/ Dageförde/ Nack/ FBL Deutsch	Fortwährend
6.3	Berufsverbände/unternehmen (DOW, Airbus)	FBL Chemie/ Physik	Fortwährend
6.4	Grundschule Ahlerstedt	Merz/ Hanschen	Fortwährend

Nr. 7	AP Evaluation der Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Termin
7.1	Beschreibung der einzelnen Arbeitspakete, Festlegung von Erfolgsindikatoren	Merz	Herbst 2007
7.2	Entwurf eines Fragebogens/Durchführung der Befragung von Schülern und Lehrkräften zur Nutzung des SLZ	Merz/ Bücherei AG	Dezember 2008
7.3	Entwurf eines Fragebogens/Durchführung der Befragung aller am Projekt Beteiligten zur Projektstruktur, Umsetzung, Zusammenarbeit und zum Ergebnis	Merz	Februar 2008

6) Erfolgsindikatoren und Projekt-Evaluation

Erfolgsindikatoren

Ziel der Projektevaluation ist es, anhand passender Indikatoren die erfolgreiche Durchführung der Teilprojekte zu evaluieren.

Erfolgsindikatoren Teilprojekt 1: Beschaffung neuer Medien, Erweiterung und Pflege des Bestandes

1. Werden die angebotenen Medien entsprechend der Zielgruppen genutzt?
2. Sind die Medien aktuell?
3. Sind die Medien für Unterrichtszwecke geeignet?

Erfolgsindikatoren Teilprojekt 2: Beschaffung finanzieller Mittel

4. Steht der Bücherei ein regelmäßiger, ausreichender finanzieller Rahmen für Unterhalt des Bestandes und Neuanschaffungen zur Verfügung?

Erfolgsindikatoren Teilprojekt 3: Medienverwaltung, Softwaresupport

5. Sind alle Medien katalogisiert?
6. Werden neue Medien zeitnah in den Bestand aufgenommen?
7. Ist der Support des Programms „Littera“ langfristig gesichert?
8. Wird das Programm regelmäßig aktualisiert (Schülerlisten, Medien, Programmupdates)?

Erfolgsindikatoren Teilprojekt 4: Einrichtung, Mobiliar

9. Sind ausreichend Sitz- und Arbeitsplätze vorhanden?
10. Sind die Medien gut zugänglich?
11. Ist die Einrichtung ansprechend, funktional und unbeschädigt?

Erfolgsindikatoren Teilprojekt 4: Aus- und Weiterbildung des Betreuungspersonals, Informationsweitergabe

12. Sind die Betreuer der Bücherei ausreichend in das Programm „Littera“ eingewiesen?
13. Sind die Betreuer allgemein mit dem Katalogsystem und dem Bestand an Medien vertraut und können beratend helfen?
14. Werden die Lehrkräfte und Schüler regelmäßig über Neuanschaffungen und geplante Aktionen der Bücherei unterrichtet?

Erfolgsindikatoren Teilprojekt 4: Kooperationen mit außerschulischen Institutionen, Bibliotheken, Vereinen, u. ä.

15. Wird über Neuanschaffung von Medien auch anhand der Beratung außerschulischer Institutionen, z.B. öffentlicher Bibliotheken oder Berufsverbände entschieden?
16. Findet ein Austausch von Erfahrungen, Bestsellerlisten, Rezensionen, u.ä. mit anderen Bibliotheken statt?

Erfolgsindikatoren Teilprojekt 4: Evaluation der Maßnahmen

17. werden die Maßnahmen in geeigneter Form und entsprechend den Erfolgsindikatoren überprüft?
18. Ist die Evaluation in angemessener und verständlicher Form dokumentiert?

Verwendete Evaluationswerkzeuge

Ab April 2008 wird der Erfolg der bisherigen Umsetzung der Teilprojekte in Form mehrerer Fragebögen evaluiert. Die Durchführung der Befragung bzw. die Auswertung läuft derzeit noch.

Es werden folgende Evaluationsverfahren angewendet:

1. Kurzfragebogen zur Langzeitevaluation
2. Detaillierter Stichprobenfragebogen für Schüler
3. Detaillierter Stichprobenfragebogen für Lehrkräfte

Ziele der Evaluation

1. Ziele des Kurzfragebogens zur Langzeitevaluation:

Überprüfung folgender Erfolgsindikatoren:

1. Werden die angebotenen Medien entsprechend der Zielgruppen genutzt?
2. Sind die Medien aktuell?
3. Sind die Medien für Unterrichtszwecke geeignet?

2. Ziele des Detaillierten Stichprobenfragebogens für Schüler:

Überprüfung folgender Erfolgsindikatoren:

1. Werden die angebotenen Medien entsprechend der Zielgruppen genutzt?
2. Sind die Medien aktuell?
3. Sind die Medien für Unterrichtszwecke geeignet?

9. Sind ausreichend Sitz- und Arbeitsplätze vorhanden?
10. Sind die Medien gut zugänglich?
11. Ist die Einrichtung ansprechend, funktional und unbeschädigt?

12. Sind die Betreuer der Bücherei ausreichend in das Programm „Littera“ eingewiesen?
13. Sind die Betreuer allgemein mit dem Katalogsystem und dem Bestand an Medien vertraut und können beratend helfen?
14. Werden die Lehrkräfte und Schüler regelmäßig über Neuanschaffungen und geplante Aktionen der Bücherei unterrichtet?

3. Ziele des Detaillierten Stichprobenfragebogens für Lehrer:

Überprüfung folgender Erfolgsindikatoren:

1. Werden die angebotenen Medien entsprechend der Zielgruppen genutzt?
2. Sind die Medien aktuell?
3. Sind die Medien für Unterrichtszwecke geeignet?

9. Sind ausreichend Sitz- und Arbeitsplätze vorhanden?

13. Sind die Betreuer allgemein mit dem Katalogsystem und dem Bestand an Medien vertraut und können beratend helfen?
14. Werden die Lehrkräfte und Schüler regelmäßig über Neuanschaffungen und geplante Aktionen der Bücherei unterrichtet?

Zu 1. Kurzfragebogen zur Langzeitevaluation: Infoaushang

Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,

wir, das Büchereiteam, möchten innerhalb unseres Projektes „Von der Bücherei zum Selbstlernzentrum“ in der kommenden Zeit eine Evaluation durchführen. Hierfür benötigen wir Eure Hilfe.

Wir möchten Euch bitten, dass Ihr, wenn Ihr mit Euren Unterrichtsklassen in der Bücherei arbeitet, einige Angaben in eine dort ausliegende Liste notiert. Diese Liste liegt auf dem Schreibtisch von Frau Jakobs und sieht wie folgt aus:

Datum	Zeit	Klasse	Thema	Bemerkungen

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

2. Detaillierter Stichprobenfragebogen für Schüler

Schülerfragebogen zu unserer Schülerbücherei

		ja	nein	weiß nicht	Bemerkungen
1	Ich besuche regelmäßig unsere Schulbibliothek.				
2	Mir macht es Spaß, Bücher aus der Schulbibliothek zu lesen.				
3	Ich finde in der Schulbibliothek schnell Medien zu Themen die mich interessieren.				
4	Ich finde mich in dem Ordnungssystem in den Regalen gut zurecht.				
5	Die Bibliothekshelfer unterstützen mich gerne bei Problemen oder wenn ich etwas Spezielles suche.				
6	Das Medienangebot der Schulbibliothek ist umfassend und vielfältig.				
7	Im Unterricht arbeiten wir auch selbständig in der Bibliothek.				
8	- Dabei habe ich gelernt, mit anderen zusammenzuarbeiten.				
9	- Dabei habe ich gelernt, Informationen zu sammeln und auszuwerten.				
10	- Dabei habe ich gelernt, mit verschiedenen Medien umzugehen.				
11	Ich habe Einfluss auf den Aufbau der Bestände (z.B. Neuanschaffungen)				

3. Detaillierter Stichprobenfragebogen für Lehrer

Lehrerfragebogen zu unserer Schülerbücherei

		ja	nein	weiß nicht	Bemerkungen
1	Ich nutze regelmäßig unsere Schulbibliothek für Unterrichtszwecke.				
2	Ich finde in der Schulbibliothek schnell Medien zu Themen für meinen Unterricht.				
3	Ich finde mich in dem Ordnungssystem in den Regalen gut zurecht.				
4	Es sind genügend PC-Arbeitsplätze und Arbeitstische vorhanden.				
5	Die Bibliothekshelfer unterstützen mich gerne bei Problemen oder wenn ich etwas Spezielles suche.				
6	Das Medienangebot der Schulbibliothek ist für verschiedene Unterrichtsprojekte und –methoden geeignet.				
7	Im Unterricht können die Schüler eigenständig und effizient in der Bibliothek arbeiten.				
8	Ich werde regelmäßig über Neuanschaffungen informiert.				
9	Ich habe Einfluss auf den Aufbau der Medienbestände.				